

## **Richtlinien für ein Referat**

Hildegund Amanshauser 16.04.2007

Als Download abrufbar unter:

[www.amanshauser.net](http://www.amanshauser.net) >Lehre>>Allgemeines>>>Richtlinien für das Referat

Ein Referat ist die mündliche Präsentation der Recherche eines bestimmten Themas im Rahmen eines Seminars. Es muss wissenschaftlichen Kriterien entsprechen. Sprechen Sie über Kunstwerke, zu denen es visuelles Material gibt, ist dieses vorzuführen (Video, DVD, Powerpointpräsentation, Dias, Bücher herumgeben).

**Handout:** Zusammenfassung der wichtigsten Daten und Thesen auf **einer** Seite.

Ziel sollte sein, daß Sie das Referat frei halten und mit stichwortartigen Unterlagen zu Recht kommen. Es bleibt Ihnen überlassen, ob Sie den Text einmal schriftlich ausformulieren wollen und ob Sie diesen Text zur Sicherheit auch bereit halten.

Zu bedenken ist, ein Vortrag ist kein Aufsatz, reden und zuhören gehorchen anderen Regeln als schreiben und lesen.

**Dauer:** ca. 20 Minuten

Ansonsten gelten dieselben Richtlinien, wie für die Hausarbeit:

**Recherche:** Thema erfassen, Bibliografie erstellen, Sekundärliteratur sichten, auswählen und durcharbeiten, bzw. sich einen Überblick verschaffen, Bildmaterial recherchieren, Thema im Kontext einordnen, historische und theoretische Einordnung des Themas erarbeiten, Verweisen nachgehen.

### **Text**

Gliederung: dreiteilig

Einführung, das Thema wird umrissen, worüber spreche ich, welche Quellen stehen mir zur Verfügung, was ist mein Erkenntnisinteresse? Kurz meine These umreißen und meine Methoden. Um welche KünstlerInnen, AutorInnen geht es, was ist die zeitliche Einordnung (z.B. wann ist der Text entstanden? In welchem Kontext wurde das Kunstwerk produziert, ausgestellt?)

Hauptteil: nähere Ausführungen, Beschreibung und Analyse, Beschäftigung mit Sekundärliteratur, Thema in voller Breite erläutern.

Schluss: Zusammenfassung, Thesen noch einmal pointiert formulieren, offene Fragestellungen benennen. Eigene Meinung darlegen.

**Wissenschaftliche Kriterien** erfüllen, das heißt, Sekundärliteratur einzubeziehen, intersubjektiv argumentieren, Argumentationslinien müssen nachvollziehbar sein, Prämissen der eigenen Gedanken offen legen. Alle Thesen, die andere schon formuliert habe, müssen zurückzuverfolgen sein, die Quelle muß nachvollziehbar angegeben werden. Wortwörtliche Übernahmen aus anderen Texten oder aus dem Internet sind zu zitieren.

**Vorbereitung:** Es ist anzuraten, dass Sie ein oder zwei Wochen vor dem Referat zu mir in die Sprechstunde kommen, damit wir anstehende Fragen klären können.

**Kritik:** Ich bespreche nach Ihrem Referat im Seminar allgemeine Fragen, die für alle relevant sind. Eine eingehende persönliche Kritik erfolgt nur im Vieraugengespräch in der Sprechstunde.

**Sprechstunde:** SS 07 mittwochs 16 bis 17 Uhr